

Arbeitsgruppe 5: Neue organisationale Strukturen

(Hejo Feuerstein, Marine de Fréminville & Sergio Lara Cisternas)

Die Arbeitsgruppe zur neuen Struktur des Focusing Institutes (TFI) und einer weltweiten Focusing-Organisation reflektierte einige wesentliche Merkmale der künftigen Focusing-Organisation:

- Auch in der neuen Satzung des TFI sind KoordinatorInnen, TrainerInnen und andere „Mitglieder“ nicht erwähnt. Es gibt immer noch kein formales Recht für KoordinatorInnen und TrainerInnen Anteil zu haben am Entscheidungs- und Wahlprozess des TFI. Das mag an Restriktionen des US-amerikanischen Rechts für non-profit Organisationen liegen: rechtlich gesehen ist TFI im Besitz der Vorstandsmitglieder (board members), die persönlich haften für TFI. (Dieses Besitzer-Modell hat seine historischen Wurzeln auch in der Rolle von Mary und Gene Gendlin, wo es Sinn machte, die Begründer des Focusing als Besitzer des TFI zu sehen.)
- Seit einiger Zeit haben wir eine wachsende weltweite Focusing Community mit Personen aus unterschiedlichen Kulturen, lokalen Focusing Zentren, nationalen Focusing Organisationen und kontinentalen Netzwerken. Für eine künftige Focusing Organisation wäre es eine Chance, alle in eine größere Organisation einzubeziehen, um wechselseitige Unterstützung zu organisieren auf der lokalen, nationalen und kontinentalen Ebene, um Focusing bekannt zu machen; dies könnte geschehen durch die wechselseitige Förderung von Kommunikation und Austausch, die Entwicklung und gemeinsame Teilhabe an neuen Konzepten und Anwendungen. Dafür könnte eine Selbstorganisation passend sein, in der die Organisation gemanagt wird durch gewählte / entsandte Mitglieder. Beispiel: Die World Association for Person Centered & Experiential Psychotherapy & Counseling, die weltweit tätige Organisation des Personenzentrierten Ansatzes (PCA) mit weltweiter, kontinentaler und nationalen Mitgliedern (Individuen und Organisationen). Wir können schauen, welche Konzepte dieser Art von Organisation für Focusing und das TFI sinnvoll sein können – und welche nicht.
- Die Herausforderung derzeit: das TFI am Laufen zu halten bei der Ausführung der Aufgaben, die gut erfüllt werden (Webseite, Folio usw.), gleichzeitig Raum zu schaffen für neue organisationale Strukturen, die die weltweite Focusing Community als „echte Mitglieder“ einbeziehen.

Möglichkeiten:

- Die Satzung des TFI so zu ändern, dass alle Mitglieder formal einbezogen sind – was möglicherweise aus rechtlichen Gründen schwierig wird.
- Eine neue Selbstorganisation zu gründen mit klar definierten Beziehungen zum TFI: möglicherweise könnte das TFI beauftragt werden, die Verwaltung der Selbstorganisation zu managen; die Selbstorganisation entsendet gewählte Mitglieder in den Vorstand usw.
- Es mag andere Modelle geben, die den Bedürfnissen gerecht werden.